



## Die Farbe Orange

"Der eigentliche, tiefgehende oder symbolische Bedeutungsgehalt einer kunstvoll aufgebauten Erzählung liegt demzufolge größtenteils im Verborgenen und muss vom Leser durch dessen eigene Vorstellungskraft oder Erfahrung aktiv erschlossen werden"

Der Einleitungsteil beschreibt das Dilemma, indem sich der Protagonist befindet. Kurzbeschreibung Dilemma: Der Protagonist ist sich seiner selbst nicht bewusst.

Zu den menschlichen Charakteren findet sich in der Psychologie eine umfassende Beschreibung aller menschlichen Charaktere und in vielen Publikationen kann man anonymisierte Patienten/Therapeuten Gespräche nachlesen.

Der Mittelteil führt dem Protagonisten mit "gewalt" teilhaft sein äußeres vor Augen, was aber nicht von dem Protagonisten verstanden wird.

Das Ende zeigt den Widerspruch: Die Frau reagiert nur auf das Verhalten von dem Protagonisten, deshalb ist der Moment erst entstanden, denn sie sieht ihm an und möchte ihm ein schönes Erlebnis schenken, der Protagonist glaubt nicht an sich und denkt nicht mal daran, sie an zu sprechen.

Die Erzählperspektive: personal

So und nun steig ich hinab in den Keller und studiere und komm dann wieder, wenn ich mir das erarbeitet habe, was mir im Kopf herumschwirrt.

Sorry für die RS, will beim Kommentar nicht so päpstlich sein.

Viele sonnige Grüße Herr Phenolphthalein

John Paul

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).